

Schweizerische Richterakademie – Studiengang „Judikative“ 2017–2018

Programm Modul 3: Beweis, 24. – 26. August 2017

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 4.A05 / 4. OG

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Nadja Capus, Universität Neuchâtel / Kantonsrichterin Florence Krauskopf, LL.M., Genève

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 1 (Donnerstag, 24. August 2017)			
Begrüssung und Einführung		Prof. Dr. Nadja Capus	09.30 – 09.40
Einführung in das Beweisrecht	Eine vergleichende Betrachtung des zivil-, straf- und verwaltungsverfahrensrechtlichen Beweisrechts	Dr. iur. Daniel Schwander , Obergericht am Handelsgericht des Kantons Zürich	09.40 – 11.10
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			11.10 – 11.30
Zeugenbeweis: Prüfung der Aussagenvalidität	Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit Informationsquellen (körperliche Symptome und Verhaltensauffälligkeiten, nonverbale Verhaltensweisen) Kriterienorientierte Aussagenanalyse Untersuchung Anforderung an die Qualität von Glaubhaftigkeitgutachten (Hypothesenprüfung)	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich Christoph ILL , Staatsanwalt, Leiter des Untersuchungsamts des Kantons St. Gallen	11.30 – 13.00
Mittagessen in der Mensa			13.00 – 14.30

Zeugenbeweis: Prüfung der Aussagenvalidität	Anordnungen, Ablauf, technische Hilfsmittel Befragungstechnik Kommunikations- und aussagepsychologische Grundlagen	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich Christoph ILL , Staatsanwalt, Leiter des Untersuchungsamts des Kantons St. Gallen	14.30 – 16.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			16.00 – 16.30
Psychiatrische Begutachtung	Probleme in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung: Vom Auftrag bis zur Befragung des Experten vor Gericht	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. René Ernst , Strafgerichtspräsident Basel-Stadt	16.30 – 18.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 2 (Freitag, 25. August 2017)			
Psychiatrische Begutachtung	Im Allgemeinen Im Zivilprozess (namentlich im Familienrecht) Im Strafprozess im Besonderen (Zurechnungsfähigkeit, Massnahmebedürftigkeit, Massnahmefähigkeit, Glaubwürdigkeit, etc.) Anforderungen und Standards Rechtliche Würdigung von psychiatrischen Gutachten Analyse von Beispielen psychiatrischer Gutachten	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel	08.30-10.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			10.00-10.30
Weitere Beweismittel	Urkunde (Art. 177-180 ZPO) Augenschein (Art. 181 und 182 ZPO) Schiedsgutachten (Art. 189 ZPO)	Dr. iur. Bernhard Berger , LL.M., Rechtsanwalt, Bern	10.30-12.00

	Schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO) Rechtshilfe (Art. 194 ff. ZPO)		
Mittagessen in der Mensa			12.00 – 13.30
Der technische Experte vor Gericht	Aktueller Wandel und Folgen Innerer Aufbau der Logik und Fallen Erwartungen an den Experten und sein Selbstbild Abgrenzung zum polizeilichen Spezialisten Befangenheit Mögliche Fragestellungen und Fehler Fallbeispiele	Dr. sc. techn. Martin Lory , Dipl. EI.-Ing. ETH, Fachbereichsleiter Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich, Experte für Brände und Schusswaffen	13.30 – 15.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			15.00 – 15.30
Expertenbeweis	Expertenbeweis als Indizienbeweis Entscheid über die Anordnung einer Expertise Expertenbeweis und Mitwirkungspflicht bzw. Mitwirkungsrecht der Parteien Fachliche und persönliche Anforderungen an den/die Experten/in Bestimmung der Person des/der Experten/in Expertenauftrag Parteigutachten und gerichtliches Gutachten Expertenmeinung und Beweiswürdigung	Hanspeter Kiener , Fürsprecher, Oberrichter am Obergericht des Kantons Bern	15.30 – 17.00
Abendprogramm: Besichtigung Luzerns Stadtbefestigung (Museggtürme) mit anschliessendem Apéro im Restaurant Bellini, Hotel Continental-Park, Murbacherstrasse 4, 6002 Luzern			17.30 – ca. 20.30

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 3 (Samstag, 26. August 2017)			
Verteidigerrechte	Das rechtliche Gehör während dem Beweisverfahren (Wahl der Zeugen, Gutachter, Beweismassnahmen, etc.)	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel Lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	08.15 – 09.45
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			09.45 – 10.15
Verteidigerrechte	Mitwirkungspflicht und Verweigerungsrecht (Art. 160 ff. ZPO) Vorgezogene Beweiswürdigung	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	10.15 – 11.45